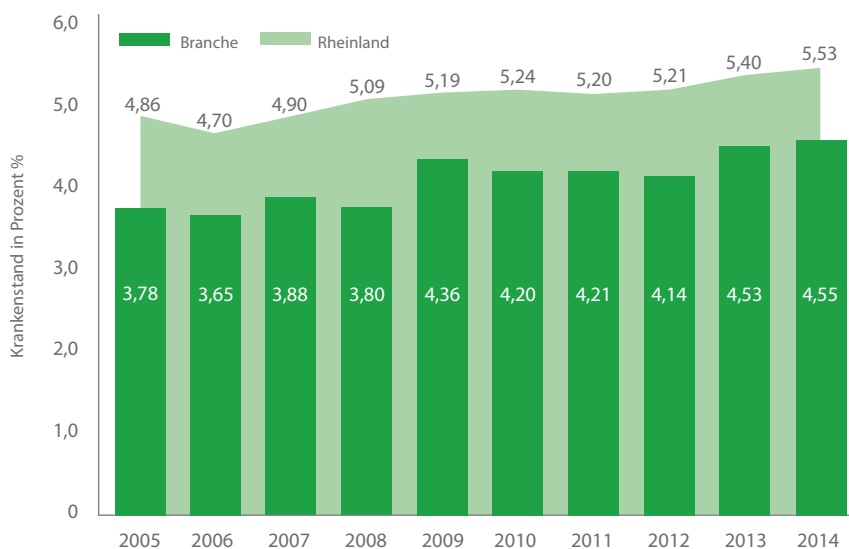


## Krankenstand der Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe

### Hohe physische sowie psychische Anforderung an die Beschäftigten

Das Hotel- und Gaststättengewerbe ist die zentrale Branche für den Tourismus in Deutschland. Fast 1,8 Millionen Beschäftigte arbeiten derzeit in gastgewerblichen Betrieben, ein großer Anteil davon in Teilzeit. Die Arbeit in dieser Branche stellt hohe physische sowie psychische Anforderung an die Beschäftigten. Aus den meisten Tätigkeitsprofilen in der Hotellerie und Gastronomie können sich belastende Bewegungsprozesse und körperlich anspruchsvolle Arbeitsbedingungen ergeben. Psychische Belastungen entstehen häufig aufgrund des Dienstleistungscharakters der Tätigkeiten oder entwickeln sich durch den direkten Umgang mit dem Kunden.

#### Krankenstand im Hotel- und Gaststättengewerbe

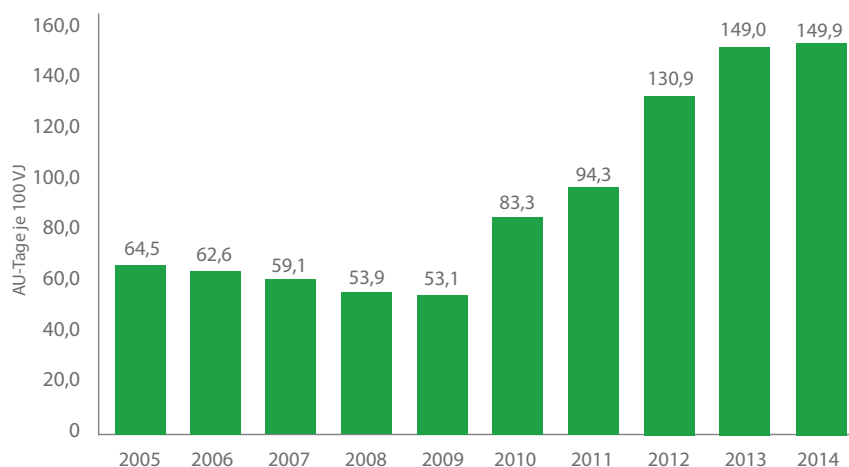


Der Krankenstand der AOK-versicherten Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe markierte 2014 mit 4,55 Prozent ein neues Zehn-Jahres-Hoch. Verglichen mit dem Krankenstand von allen Branchen im Rheinland notiert er aber seit Jahren geringer.

#### Depressionen auf dem Vormarsch

Neben Rückenschmerzen nehmen Depressionen eine immer zentralere Rolle im AU-Geschehen der Beschäftigten in den Hotels, Gasthöfen und Pensionen ein. Von 2009 bis 2014 haben sich die Ausfalltage aufgrund einer depressiven Episode fast verdreifacht.

#### Depressive Episode (F32)



Termindruck, Zeitdruck und Stress gehören in dieser Branche oft zum Alltag. Zudem erfordern die meisten Berufe in dieser Branche einen hohen Anteil an „Emotionsarbeit“. So müssen vor allem die Servicekräfte oder die Beschäftigten an der Rezeption auch bei schwierigen Kunden ihre Gefühle unter Kontrolle haben. Dieser Zwang zur Freundlichkeit kann unter Umständen zu emotionaler Erschöpfung führen.

## Kontakt

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg

Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • [www.bgf-institut.de](http://www.bgf-institut.de)

Auskunft im Team Gesundheitsberichterstattung: [Petra.Meisel@bgf-institut.de](mailto:Petra.Meisel@bgf-institut.de)

